

Lindenthal

EXPRESS

Die Woche

16./17. Dezember 2022 | 50. Woche | 1. Jahrgang

Lindenthaler Liegenschaften der RUS



„Russen-Häuser“ sollen weg

ANZEIGE

KÖLNGOLD



€ 50,-

Endlich ein spannendes Kölnbuch!

Im Buchhandel oder direkt: www.wienand-verlag.de

HARDECK.

NEUE
LIEBLINGSMÖBEL.



GRATIS
LIEFERUNG &
MONTAGE[®]



40721 HILDEN • Ellerstraße 100

①Versandkostenfrei einkaufen ab 49,- Euro (bundesweit DE, Festland).
②Lieferung und Montage: Wir liefern und montieren bundesweit (Festland) Möbel und Küchen ab einem Warenwert von 999,- Euro kostenlos, ohne Anschlüsse. Gilt nicht für Selbstaufbauprogramme und hardi.

So erreichen Sie uns

Fragen zur Zustellung:
02203/18830
rdw-koeln.de

EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln
0221/2242240
@ [redaktion@
express-die-woche.de](mailto:redaktion@express-die-woche.de)

Gewerbliche Anzeigen-
Annahme:
0221/2242586
[gewerblich@
express-die-woche.de](mailto:gewerblich@express-die-woche.de)

Private Anzeigen-Annahme:
02232/945200
privat@express-die-woche.de

**Achtung:
vorgezogener
Anzeigenschluss!**
Es weihnachtet
bekanntlich sehr, daher liegt
der Anzeigenschluss für unsere
nächste Ausgabe (KW 51,
Erscheinung 22./23.12.)
bereits am:
**Dienstag, 20.12.
um 13 Uhr**

„Nur“ eine 30-Prozent-Chance auf Festtags-Schnee in Köln, aber:

War Weihnachten früher wirklich weißer?



Ein Rückblick
auf vierzig Jahre
Weihnachtungswetter in Köln

Mond-Mission erfüllt: Helga und Zohar vom DLR sind zurück

Kölsche Puppen gelandet

Helga und Zohar sind zurück auf der Erde! Die beiden Dummies vom Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) in Köln-Porz sind nach 25 Tagen im All am vergangenen Sonntag im Pazifik vor der Küste Kaliforniens gelandet. Die NASA-Mission Artemis-1 ist auch dank den kölschen Zwillingen erfüllt.

Porz/Kalifornien. Unterwegs waren die DLR-Dummies im Raumschiff Orion, angetrieben und versorgt durch das Europäische Service Modul (ESM). Die beiden High-Tech-Puppen des vom DLR geleiteten Projekts

haben über die gesamte Reise um den Mond die kosmische Strahlung gemessen.

„Helga und Zohar haben an Bord des Orion-Raumschiffs einen weiten Weg hinter sich gebracht. In einem weitläufigen Mondorbit waren sie zeitweise knapp 400.000 Kilometer von der Erde entfernt“, sagt Dr. Thomas Berger, Leiter des MARE-Experiments vom DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin. „Teilweise führte die Flugbahn in Regionen, die zuvor noch nie ein Crew-Raumschiff erreicht hat.“

Die Rückkehr zur Erde war ebenfalls eine der wichtigsten

Prüfungen auf der Testmission Artemis I. Denn: Der Hitzeschild der neuen Orion-Kapsel wurde zuvor noch nicht unter voller Belastung im realen Flug getestet. Mit rund 40.000 Kilometern pro Stunde traf die Kapsel auf dem Rückweg vom Mond auf die Erdatmosphäre. Die Reibung der Atmosphäre hat das Raumschiff massiv abgebremst. Dieser „High-Speed“-Wiedereintritt war ein echter Härtestest für die neue Kapsel, deren Hitzeschild sich dabei auf bis zu 2.760 Grad Celsius erhitzt hat.

Bei nur noch 523 Kilometern pro Stunde in rund acht Kilometer Höhe entfalten sich dann

Orions Fallschirme. Danach wasserte das Modul in der Nähe von Guadalupe Island im Pazifik. Nach ihrer Rückkehr werden die gesammelten Strahlungsdaten von Helga und Zohar genauestens untersucht.

Und wie geht es weiter mit dem Artemis-Programm? 2024 soll Artemis-2 eine ähnliche Tour wie Helga und Zohar unternehmen, dann jedoch mit Astronauten aus Fleisch und Blut. 2025 ist mit Artemis-3 die Mondlandung anvisiert. Anschließend soll eine Versorgungsbasis auf dem Erdtrabant errichtet werden, von der aus ab 2035 die ersten Menschen zum Mars reisen sollen.



Die Orion-Kapsel nach ihrem erfolgreichen Splashdown im Pazifik

Foto: NASA/Kenneth Allen

Es swingt in der Adventszeit

Widdersdorf. Der Gospel- und Popchor „Thank God it's Friday“ der evangelischen Singschule Köln-West singt und swingt vorweihnachtlich am 18. Dezember um 17.30 Uhr im Gemeindehaus „Unter Gottes Gnaden“ (Zum Dammfelde 37) das Konzert „Sing with the Angels“. Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten.

Leuchtende Straßenschilder

Lindenthal. Die RWTH Aachen untersucht den Gewöhnungseffekt beim Einsatz fluoreszierender Verkehrsschilder. Im Rahmen des Forschungsprojekts wird ein Abschnitt der Berrenrather Straße in Höhe der Gesamtschule, Hausnummer 488, in den Fokus genommen. Dort wird eine reguläre Beschilderung in gleicher Größe der zukünftig fluoreszierenden Schilder aufgestellt. Nach einer Eingewöhnungszeit von etwa drei Monaten werden diese Schilder durch fluoreszierende Verkehrszeichen ersetzt. Die Analyse des Verkehrs und der Effekte auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden erfolgen während des gesamten Prozesses unter anderem mittels einer Thermalkamera.

Kontinuität und Wechsel

Müngersdorf. Der neue Hochschulrat der SpoHo Köln hat auf seiner konstituierenden Sitzung Dr. Andrea Gotzmann zur neuen Vorsitzenden gewählt. Zum Stellvertreter wählte der Rat Prof. Dr. Wilhelm Bloch.

Unbewohnt und runtergekommen

„Russen-Häuser“ sollen weichen



Zunehmend verwahrlost: Hinter der Fassade des Hauses Aachener Straße 240-244 regt sich schon lange nichts mehr. Foto: Hermans

Nicht nur die Friedrich-Engels-Straße: In Lindenthal gehören dem russischen Staat zwei weitere Gebäude

von HANS-WILLI HERMANS

Lindenthal. Jetzt soll der russische Staat ganz raus aus Lindenthal. Nachdem ein Gutachten einen gangbaren Weg aufgezeigt hat, wie die Stadt die sogenannten „Russenhäuser“ in der Friedrich-Engels-Straße sehr wohl übernehmen kann, sofern es dem Gemeinwohl dient, soll dieses Verfahren ausgeweitet werden. Denn es befinden sich im Bezirk noch zwei weitere Immobilien im Besitz der russischen Föderation.

Die Ausweitung auf zwei weitere Häuser fordert die Lin-

denthaler Bezirksvertretung auf Antrag der SPD-Fraktion.

Bei den beiden Gebäuden handelt es sich um die Häuser Classen-Kappellmann-Straße 47 und Aachener Straße 240-244, beides Gebäude der ehemaligen sowjetischen Handelsmission. „Diese Gebäude stehen seit vielen Jahren leer und befinden sich im Zustand zunehmender Verwahrlosung“, schreibt die SPD in ihrem Antrag. Gerade vor dem Hintergrund des akuten Mangels an Wohnraum im Stadtbezirk Lindenthal sei dies ein unhaltbarer Zustand.

Um die russische Föderati-

on enteignen zu können, muss die Stadt im Rahmen ihrer Planungshoheit nur eine künftige Nutzung der Grundstücke als Fläche mit Gemeinwohlorientierung durchsetzen. Dann könnten dort nach dem Abriss der jetzigen Gebäude etwa Schulen, Bürgertreffs oder Wohnungen für Studenten entstehen. Das Verfahren zur Änderung der jeweiligen Bauungspläne allerdings ist aufwendig, zehn Jahre könnten da locker mal ins Land ziehen, hat Liegenschaftsdezernent William Wolfgramm den Bezirksvertretern bereits mitgeteilt.

Fußgänger nicht illegal unterwegs

Missverständnis: „Trampelpfad“ am Melatenfriedhof ist gar keiner

von HANS-WILLI HERMANS

Lindenthal. Sieht aus wie ein Trampelpfad, fühlt sich an wie ein Trampelpfad – ist aber keiner. So die Meinung eines Bürgers. Er hatte sich über die Faulheit seiner Mitmenschen geärgert, die eine kleine Schleife im Gehweg an der Piusstraße abkürzen wollten. So sei für Fußgänger und Radfahrer entlang der Friedhofsmauer ein irregulärer Weg entstanden, der eine öffentliche Grünfläche schädige.

Mit einer Eingabe hatte der Bürger gefordert, diesen Bereich mit Bügeln abzusperren und den Pfad ökologisch wertvoll mit Unterstützung der Grünstiftung zu bepflanzen, um weiterem Missbrauch vorzubeugen. Doch nach einer Mitteilung des Amtes für Land-

schaftspflege und Grünflächen können Fußgänger und Radfahrer, die regelmäßig auf der gern genutzten Abkürzung entlang der Friedhofsmauer unterwegs sind, nun aufatmen und guten Gewissens weiter „trampeln“. Es handele sich „um eine planmäßig angelegte Wegeverbindung mit einer wassergebundenen Decke“, teilte die Verwaltung in korrekter Amtssprache mit, eine „unsachgemäße Nutzung“ liege nicht vor.

Und die Lindenthaler Bezirksvertreter beschlossen, an den Enden dieser „Wegeverbindung“ sollten die Bordsteine abgesenkt werden. Dann wäre nicht nur der Weg barrierefrei, sondern auch äußerlich erkennbar, dass man sich hier auf dem Boden der Legalität bewegt.



Der Weg entlang der Friedhofsmauer darf genutzt werden. Foto: Hermans



REWE
Dein Markt

Feier mit uns Wiedereröffnung!

Wir haben für Dich renoviert und umgebaut.

Wiedereröffnung am Donnerstag, 15. Dezember ab 7 Uhr.

Das REWE Team von der Luxemburger Str. 150 freut sich auf Deinen Besuch!

REWE

Luxemburger Straße 150 • 50937 Köln-Sülz

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 24 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

PAYBACK

rewe.de

Weihnachtsflair im Veedel

Ein Zeichen zum Fest der Liebe in Ossendorf



Gruppenbild mit Nikolaus: Suelen und Vivien (v.l.) bekamen vom „Team Nikolaus“ Präsente überreicht: JVA-Direktorin Angela Wotzlaw, Ingeborg Ariens, Dr. Gudrun Sievers-Flägel und Nicole Hippert.
Foto: Martina Goyert

Der Nikolaus bescherte im Knast

Ossendorf. Weihnachtsgeschenke im Gefängnis? Ja, das gibt es. Der Lambertz-Nikolaus überreichte im Rahmen einer Benefiz-Veranstaltung einigen weiblichen Straffälligen der Justizvoll-

zugsanstalt Köln-Ossendorf Weihnachtstüten, die vom Soroptimist International Club Köln extra für die Insassen gepackt wurden.

„Uns ist es ein wichtiges Anliegen, Frauen, die das

emotionalste Fest des Jahres nicht mit ihrer Familie verbringen können, zumindest ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität zu zeigen“, sagt Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Präsidentin des

Soroptimist Club International Köln. Der Soroptimist Club ist eine weltweite Organisation, die sich für die Weiterentwicklung der Menschenrechte und der Stellung der Frau einsetzt.

Frohe Weihnachtszeit & einem guten Rutsch ins neue Jahr.
Auch 2023 sind Ihre Haare bei uns in den besten Händen



Friseur
Wir sind Professional Partner von Loreal und arbeiten mit und ohne Termin

Roland Kienlein
DIPLOM Colorist & Team
Aachener Straße 1232
50859 Köln-Weiden
Tel.: 02234-75530

Hohenholzer Weihnachtsbäume



- Aus eigenem Anbau
- Zum selber Schlagen
- Alle Sorten und Größen
- Bewährte Qualität zu stabilen Preisen
- Kartoffeln, Äpfel u.a.
- täglich bis 23.12. auch sonntags

Röllgen, Gut Hohenholz, Türrich
A 61, Abf. Türrich @ B 264 Köln
1. Ampel rechts oder A1, Abf. Gleuel
@ Berrenrath @ Balkhausen
☎ 0 22 37 / 97 54 22 +
01 52 / 26 97 63 50

www.gut-hohenholz.de · E-Mail: info@gut-hohenholz.de

Besuchen Sie unsere große
BAD- UND FLIESEN AUSSTELLUNG

Jeden Sonntag von 14.-18.00 Uhr geöffnet!
*keine Beratung, kein Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Boschstraße 2
50259 Pulheim

BAD & SANITÄR
m.b. bach
www.m-bach.de

FLIESEN & NATURSTEIN
Schmidt Rudersdorf
FLIESEN • NATURSTEIN
www.schmidt-rudersdorf.de

Im Wingert
RESTAURANT IN ALT-HÜRTH

Gänse-Essen
Ganze Gans

Restaurant im Wingert
022 33-99 26 00
Mobil: 0157-34553715
www.restaurant-imwingert.de
Dienstag Ruhetag

Begleitung bei Ihrem Spaziergang

Seit über 30 Jahren
Lindenthaler Dienste e. V.
Telefon: 0221 - 43 07 24 20

Begleitung zur Apotheke

Seit über 30 Jahren
Lindenthaler Dienste e. V.
Telefon: 0221 - 43 07 24 20

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

ideencenter
KÖNIG
FENSTER - HAUSTÜREN - MARKISEN - ROLLLÄDEN

Ottostraße 16
50859 Köln
Tel: 0 22 34 / 7 21 22
info@rolladen-koenig.de
www.rolladen-koenig.de

WERKSVERKAUF

Wir wünschen besinnliche Weihnachten!

Diezarten Premiumstücke aus Südamerika:

ARGENTINISCHES RINDERFILET ca. 1,5 kg pro Stück	1.000 g nur	32.95 €
ARGENTINISCHES ENTRECÔTE ca. 2 kg pro Stück	1.000 g nur	20.95 €
ARGENTINISCHES ROASTBEEF ca. 2 kg pro Stück	1.000 g nur	19.95 €
ARGENTINISCHE HÜFTE das feine Stück zum Braten, einzeln verpackt, Packung ca. 600 g	1.000 g nur	11.95 €
DOMSTÄDTER BOCKWURST feine und knackige Bockwurst, 10 Stück à 125 g in Lake (kg = 5,56 €)	Packung nur	6.95 €
RHEINISCHER KARTOFFELSALAT 500 g pro Becher (kg = 3,80 €)	Becher nur	1.90 €

Heiligabend & Silvester von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet!

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT. GÜLTIG VOM 16.12. BIS 31.12.2022

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

Horstmann & Lochthowe GmbH
Meisterbetrieb für regenerative Energien
Heizung · Sanitär · Elektro

Ihr Ansprechpartner für:

- Wärmepumpenanlagen seit 1994
- Fotovoltaikanlagen
- Pelletskessel
- Kältetechnik
- Kundendienst Sanitär/Heizung und Elektro Neu- und Altbau

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media Kanälen!

Frohe Weihnachten!

Donatusstraße 159 50259 Pulheim-Brauweiler
02234-98 22 30 info@horstmann-lochthowe.de www.horstmann-lochthowe.de

In fünf Jahren 85 000 Tonnen Essen gerettet



Verwenden statt vernichten

Regisseur Valentin Thurn, Food-Aktivistin Nicole Klaski, Vorstandsmitglieder Stefan Kreutzberger, Frank Bowinkelmann und Miriam Heil.
Fotos: Stahl, foodsharing.de

Zu gut für die Mülltonne. Zehn Jahre ist es her, dass am 12.12.2012 um Punkt 12.12 Uhr die Kölner Plattform „foodsharing.de“ online ging. Heute engagieren sich mehr als 135 000 Freiwillige in Deutschland, Österreich und der Schweiz über diese Organisationsplattform aktiv für eine Welt ohne Lebensmittelverschwendung.

VON ANGELIKA STAHL

Köln. Zum 10-jährigen Bestehen trafen sich die Vorstandsmitglieder und Mitstreiter im Bürgerhaus Stollwerck. „In den vergangenen Jahren konnten mit rund fünf Millionen Einsätzen insgesamt 85 000 Tonnen gutes Essen vor der Mülltonne bewahrt werden. Und täglich kommen knapp 6000 Abholungen von 12 800

kooperierenden Betrieben hinzu“, zog Stefan Kreutzberger, Vorstandsmitglied bei Foodsharing, die Bilanz. Kreutzberger ist Mitbegründer der gemeinnützigen Initiative und Autor des Buches „Die Essensvernichter“.

Nach seiner Aussage werden ein Drittel aller noch verwertbaren Lebensmittel weggeworfen. Um das zu verhindern, holen bei Foodsharing registrierte Essens-Retter die Lebensmittel direkt bei den kooperierenden Supermärkten, Restaurants und Bäckereien ab und verteilen sie unentgeltlich an Menschen, die sie haben möchten.

Ein weiterer Verteilungsweg sind die sogenannten „Fairteiler“. Das sind öffentliche Stellen in Gebäuden, wo die Lebensmittel aus Regalen oder Kühlschränken abgeholt werden können. In Köln gibt es 35 solcher Orte. Eine Karte der Ab-

holpunkte ist auf der Plattform zu finden.

„Als Umweltbewegung verteilen wir unsere Lebensmittel von privat zu privat. Das ist der Unterschied etwa zur „Tafel“, betont Kreutzberger. Über 530 000 Nutzer machen Foodsharing mittlerweile zu einer internationalen Bewegung.

Aber trotz Umdenken bei den Unternehmen und den Supermärkten sehen die Initiatoren von Foodsharing keinen Erfolg. Vielmehr sei die absolute Zahl der Lebensmittelabfälle über die Jahre weiter angestiegen.

„Unsere Vision ist, die Menge der unnötig entsorgten Lebensmittel bis zum Jahre 2030 zu halbieren und langfristig auf Null zu bringen“, fordert Kreutzberger. Dazu müsse die Politik klare Ziele setzen. Ebenso müsse die Überproduktion von Lebensmitteln gestoppt werden

und es müsse mehr Rechtssicherheit bei der Lebensmittelrettung geben. „Wir wünschen uns eine Regelung für die Haftung wie etwa in Italien. Dort befreit das „Gute-Samarter-Gesetz“ das Spenderunternehmen und die Initiativen, die Lebensmittel verteilen von der Haftung. Wohingegen in Deutschland etwa bei Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums immer noch diejenigen haften, die Lebensmittel spenden oder verteilen. Das muss sich ändern“, sagt Kreutzberger. Für die Zukunft wünscht sich Stefan Kreutzberger eine bessere Zusammenarbeit mit der Tafel und auch anderen Organisationen, die Lebensmittel retten. Weitere Infos unter: foodsharing.de

1000 neue Elektro-Tankstellen

Köln. Die Stadt Köln hat mit den Stadtwerken Köln GmbH (SWK) einen Vertrag über Standortfindung, Planung, Bau und Betrieb von weiteren 1000 Ladepunkten für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Straßenland der Stadt geschlossen. Damit setzt die Verwaltung unmittelbar den Beschluss des Stadtrates aus der Ratssitzung am 8. Dezember um.

Ascan Egerer, Beigeordneter für Mobilität der Stadt Köln: „Ein ausreichendes Angebot an E-Ladestationen ist für die Begleitung der sogenannten Antriebstechologieentwicklung unerlässlich. Mit 1000 weiteren Ladepunkten leisten wir als Stadt Köln unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung im Sinne der Klimaneutralitätsstrategie. Auch in dem ebenfalls verabschiedeten Beschluss „Strategie Klimaneutrales Köln“ ist eine massive Förderung der Elektromobilität vorgesehen.“

Durch die Vertragsunterzeichnung wird ein nahtloser Übergang zum bereits laufenden Ausbau der stadtweiten Ladeinfrastruktur gewährleistet. In der nun vereinbarten nächsten Ausbauphase werden an neuen Standorten im gesamten Stadtgebiet Lademöglichkeiten entstehen und gleichzeitig besonders attraktive und bereits bestehende Standorte bei Bedarf erweitert.



Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Familienanzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft zu Ende geht,
gehen dürfen, wenn das Atmen schwer wird -
das ist Friede und ein Geschenk Gottes.

Karin Neyers

geb. Wachendorf

* 23. November 1931 † 7. Dezember 2022



In Liebe und Dankbarkeit
Katja und Ralf
Konrad und Gabriele
und Verwandte

Familie Neyers c/o Engelmann Bestattungshaus, 50996 Köln, Ringstraße 33
Die Exequien werden am Dienstag, dem 20. Dezember 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Drei Könige in Köln-Rondorf, Hahnenstraße, gehalten. Die Beerdigung findet anschließend um 12.00 Uhr von der Trauerkapelle des Friedhofes in Köln-Rondorf, Giesdorfer Straße, aus statt.



Wo Menschlichkeit und Vertrauen zu Hause sind.

www.bestattungshaus-unendlichkeit.de

Tunisstraße 19-23 · 50667 Köln | Telefon 0151-59414161

Zweigstelle Bergisch Gladbach Moitzfeld · Moitzfeld 56 · 51429 Bergisch Gladbach

Wilhelm Scheidt

Bestattungen e. K.

Jeder Mensch ist einzigartig in seiner Art zu lachen
und zu weinen. Auch in seinem Sterben.

Vogelsanger Str. 464, 50829 Köln-Vogelsang
Tel. 0221-5801523

Grevenbroicher Str. 50, 50829 Köln-Bocklemünd
Tel. 0221-9502244

Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum
Bestattungsvorsorge · Alle Bestattungsarten
...mehr Informationen unter: www.scheidt-bestattungen.de

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 · 50968 Köln (Bayenthal) · Tel.: 0221 - 38 54 12

BESTATTUNGEN LINDEN

Gutenbergstraße 70 | Köln

Kann ich
meine Trauerfeier
selbst gestalten?

Hier gibt es die Antwort
koelner-bestatter.de/feier

Tel.: 0221-9 51 47 70

Trauerhalle Erken www.erken-koeln.de

BESTATTUNGEN ERKEN GMBH

☎ 02234 75427 Meisterbetrieb mit Familientradition
☎ 0221 4856687 Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden
Kirchweg 82, 50858 Köln-Junkersdorf

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de

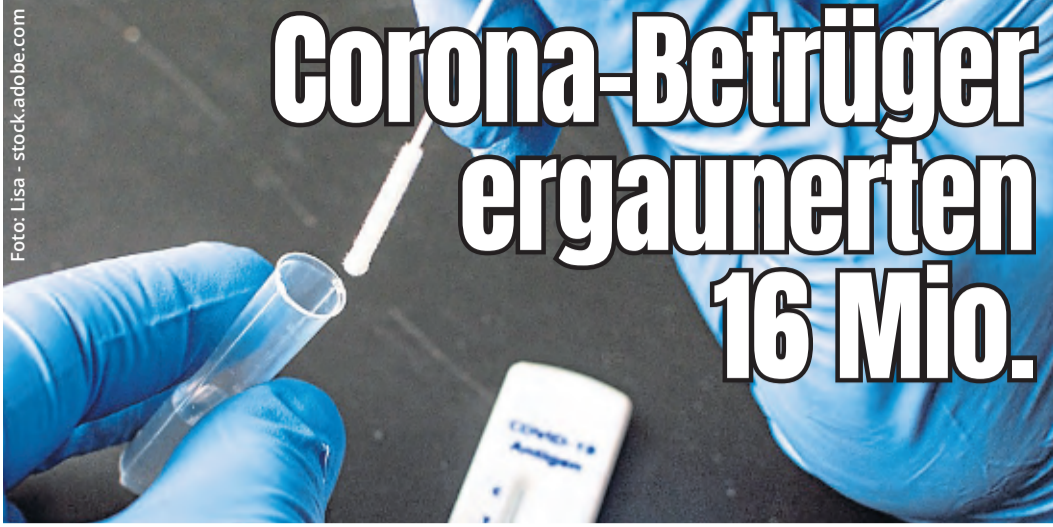
Im Trauerfall oder zur
Bestattungsvorsorge rufen
Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Bestattungshaus seit 1851
WINZEN+FEITH
Wir sind umgezogen
Ab sofort finden Sie uns hier:
Graseggerstraße 123, 50737 Köln
Tel. 0221 - 9 574 950
An unserem neuen Standort sind wir persönlich für Sie da.
winzenfeith.koelner-bestatter.de

seit 1969 **Grabmale Schlich**
Steinmetz- und Bildhauermeister
Lieferung auf alle Friedhöfe
Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln
Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen
Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Bestattungen **LAUFF**
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.
Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.
Tel. 79 48 12 Köln-Thenhoven Köln-Heimersdorf



Corona-Betrüger ergaunerten 16 Mio.

Mit diversen Testzentren und einem Pflegedienst, die es nie gab, machten sie ordentlich Kasse

Mehr als 16 Millionen Euro für Corona-Tests, die gar nicht gemacht wurden – weil es auch gar kein Testzentrum gab. Ein riesiger Betrugsfall in Köln wirft erneut ein Schlaglicht darauf, wie Kriminelle die deutsche Corona-Politik ausgenutzt haben sollen.

Köln. Eine Betrüger-Bande soll sich mit der Abrechnung von erfundenen Corona-Tests die Taschen vollgemacht haben. Darüber berichteten Staatsanwaltschaft und Polizei, nachdem die Ermittler in den Stunden zuvor mit Durchsuchungen gegen Verdächtige vorgegangen waren und vier Haftbefehle vollstreckt hatten. Insgesamt gebe es 22 Beschuldigte in dem Verfahren, teilten sie mit. Der „mutmaßliche Hauptdrahtzieher“ sei auf Sizilien festgenommen worden.

Das mutmaßliche Vorgehen der Gruppe sei geradezu „simple“ gewesen, sagte Kriminaldirektor Michael Esser. „Es hat selbst uns erfahrene Ermittler erstaunt, dass man mit wenigen vorbereitenden Handlungen letztendlich unentdeckt so viel Geld beiseiteschaffen kann.“

Die Verdächtigen sollen ein Schreiben der Stadt Köln zur Bescheinigung eines Testzentrums bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein verfälscht haben. Dabei sei eine real existierende Teststellen-Nummer eingefügt worden. Woher die mutmaßlichen Täter sie hatten, ist noch unklar. Allerdings sei eine solche Nummer etwa auf Mitteilungen zu Testergebnissen zu finden, erläuterte Esser.

Mit dem gefälschten Schreiben soll es möglich gewesen sein, einen Zugang zum Portal der KV zu bekommen, um Tests abzurechnen. Für die erwartete Post von der KV seien dann Menschen angeworben worden, die ihre Briefkästen zur Verfügung gestellt hätten. Insgesamt seien auf diese Weise im Kölner Stadtgebiet neun vermeintliche Testzentren entstanden, dazu noch eins in Langenfeld. Existiert hätten sie aber nie. Auch sei kein einziger Test gemacht worden.

„Erschreckend“ nannte Esser die Vorgänge, die er als Beispiel referierte. Für einen nicht existierenden Pflegedienst hätten die Verdächtigen zum Bei-

spiel für den Februar 2022 mehr als 185.000 angebliche Antigen-Tests eingereicht. „Das wären 4,6 Tests pro Minute gewesen“, sagte Esser. Zugleich betonte er, dass es bislang keinerlei Anhaltspunkte gebe, dass jemand seine Pflichten verletzt habe.

„Es war eine Fälschung eines Schreibens, was letztlich dazu geführt hat, dass die Kassenärztliche Vereinigung diese Auszahlungen veranlasst hat. Das war eine Handlung der Täter“, sagte er. Der Kölner Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer sagte, dass der Staat in einer historischen Situation einen „gewaltigen Vertrauensvorsprung“ geleistet habe.

Unbürokratisch habe es Hilfe geben sollen. Mit dem Begriff „unbürokratisch“ gehe meist allerdings einher, dass Kontrollmechanismen reduziert würden. „Mehr Bürokratie zu wagen“ sei „auch nicht in allen Fällen die schlechteste Idee“, sagte Bremer. Von rund 21,5 Millionen beantragten Geldern wurden nach Angaben der Ermittler rund 16,6 Millionen tatsächlich ausgezahlt. Mehr als sechs Millionen seien bereits beschlagnahmt worden.



Grüne Power für Ihren E-Schlitten

Jetzt Wallbox inkl. Montage zum Vorteilspreis sichern und bequem Zuhause laden – natürlich mit 100 % Ökostrom.

* Auf alle KEBA-Modelle

rheinenergie.com/wallbox



Ihr Marktplatz

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaffen
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Kleinanzeigenmarkt Rheinland.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Kleinanzeigen

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

20 Jahre Entrümpelung preiswert, besenrein und zu garantierten Festpreisen. Unverbindliche kostenlose Besichtigung: ☎ 0221-5897618, werner-koeln.de

Gartensäuberung: abnehmen, waschen, anbringen. Ihr DEKO Rolf Raumausstatter ☎ 0221-8703484

Wohnungsaufösungen / Entrümpelung übernimmt. ☎ 0163-7034162

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

S&Z Gebäudedienstleistungen Wir übernehmen Ihre Reinigungsarbeiten. Bürozeiten, Mo.-Fr.: 10-16 Uhr. Telefon **0221-82822323** oder **0151-12106961**

Wohnungsaufösungen, schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Kaufgesuche

! 0157 - 37 77 92 12 Achtung Ankauf !! Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Näh-u. Schreibmasch., Bücher, LP's, Teppiche, Möbel, Gobeline, Puppen, Besteck, Bilder, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Bernstein u. Schmuck. Seriose Hausbesuche, Barzahlung. Frau Hartmann ☎ 0157 -3777 9212

! Köln Dekorateurin kauft 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Zinn, Kristall, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallplatten, Bücher, Bilder, Karnevalsorden.

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, Zeitlos & Antik, Henner, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050

Briefmarken & Münzen: Ob Sie eine Einlieferung für unsere Auktionen vornehmen oder sofort gegen bar verkaufen wollen - auch an Ihrem Wohnort -, wenden Sie sich an die richtige Adresse: AIX-Phila GmbH, 52062 Aachen, Lothringerstraße 13, ☎ 0241-33995 - www.aixphila.de

Briefmarken kauft Ehrenvorsitzender Briefmarkenverein. ☎ 02202-245581 ebenso Fachwerkhaus

Verkäufe

Firma kauft! Hochwertiges Porzellan+Taschen+Abendgarderobe, Pelze, Meissen, Rosenthal, Herend, geschliffene Gläser, Porzellanfiguren, Musikinstrumente, kompl. Hausauflösung, Zinn, älteren Schmuck+Uhren. Silber 0221-17052664

Goldankauf Schatztruhe Juwelier easy Gold verkaufen! Bargeld sofort! ☎ 02273-4064453, www.goldgegenbar.de

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/964 577 81

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage/Sammlung. Gerne auch Modellfahrzeuge. Tel. 0175-777 44 99

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 - 89 492

Sammler kauft alte Brautkleider, alte Hüte etc. für Theater. ☎ 0178-2017440

Tierbörse

DogSharing im Raum Köln. Finde Hunde & Betreuer. Jetzt kostenlos registrieren und mitmachen: www.fair-dogs.com

Verloren/Gefunden

Irakischer Reisepass verloren, G2304191 Hussen Darwish. ☎ 0179-3792927

Kapitalmarkt

10% Inflation! Verbrennt Dein Geld auf Deinem Konto? Schlecht! Lass es arbeiten mit 8 % Zinsen pro Monat! Wie? Das zeige ich Dir gerne. Kontakt: Hju9737718@aol.com oder 0151-50688560

Wir kaufen Ihre Lebensversicherung, Bausparverträge, priv. Rentenversicherung gegen sofortige Barzahlung! Unternehmensgruppe Kühn, Luxemburger Str. 354, 50354 Hürth ☎ 02233 / 7133617

Vermischtes

Lindenthaler Autorin sucht Sie, wenn Sie handschriftliche Manuskripte zu Gedrucktem machen können ☎ 013/35589 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102, 50321 Brühl.

Garten

BAUMDIENST SCHICK GmbH
• Risikofällungen inkl. Entsorgung
• Seilklettertechnik • Wurzelfräsen
• Sturmchadenbeseitigung
• kostenlose Beratung
☎ 0221/53 43 357

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
• Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
• Klettertechnik • Wurzelfräsen
• kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

Trödelmarkt

Mode-/Echtschmuck, Gold, Silber, Münzen, Zahngold, alte und auch defekte Uhren, gerne auch Entrümpelkram, kauf Vintage An-&Verkauf, Frankfurter Str. 71, 51065 Köln. ☎ 0178-2915386

Häusliche Pflege

Kroatische erfahrene Frau sucht 24 Stunden Stelle! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe eine Ausbildung in der Pflege und Erfahrung mit Demenz und Bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Aldi	Globus Bau
Centershop	Hit
Denn's Biomarkt	JYSK
Die Getränke	Lidl
Helden	Marienburger
E-Center	Geränkemarkt
Edeka	Mix Markt
EP Logako	REWE
Expert Hoffmann	Rossmann
Getränke	Schaffrath
Hoffmann	Sushi for you
Getränke Profis	Trinkgut
Getränke Weber	Weiler Getränke
Globus	Station

schon gewusst?

Frauen lesen besonders gern ihr Anzeigenblatt.

Quelle:AWA '05

Deutschland liest lokal. Kölner lesen Express die Woche.

Ihre Anzeigen auch online!

Kleinanzeigenmarkt Rheinland.de

„Nur“ eine 30-Prozent-Chance auf Festtags-Schnee in Köln, aber:

War Weihnachten früher wirklich weißer?



Foto: Fousontiene/stock.adobe.com

Alle Jahre wieder die gleiche Frage: Dürfen wir auf eine weiße Weihnacht hoffen? Und fast immer enttäuschen uns die Wetterfrösche. „Kennt man ja“, seufzt dann der Kölsche, „früher war mehr Lametta!“ ...

VON ALEXANDER KUFFNER

Köln. Aber ist das tatsächlich so? Liefen Kölner vor zwei, drei Jahrzehnten fast jeden Weihnachtstag mit knirschenden Schritten auf Schnee und Eis zur Christmette in den Dom? Gehörte eine zünftige Schneeballschlacht an den Festtagen einfach dazu wie Spekulatius und Punsch?

An die letzte weiße Weihnacht in der Domstadt dürften sich tatsächlich noch viele gut erinnern können: Im Jahr 2010 kam am 24. Dezember derart viel von der weißen Pracht herunter, dass so mancher im dichten Schneetreiben Probleme hatte, die Verwandtschaft zu erreichen. Und davor?

Um verklärten Erinnerungen und Erzählungen vorzubeugen, helfen nur harte Fakten. Die finden sich in historischen Daten diverser Wetterportale im Internet. Dort kann jeder knallhart selber recherchieren: Weiße Weihnachten in Köln sind sehr, sehr selten. Und das ist fast noch geschönt ausgedrückt.

Für diesen Artikel haben wir das Weihnachtswetter in den vergangenen 40 Jahren nachgeschlagen und in die untenstehende Tabelle einfließen lassen. Sie zeigt die jeweilige Höchsttemperatur am

25. Dezember. Und die Tabelle beweist, dass es – außer im bereits erwähnten Rekord-Schnee-Jahr 2010 – nur noch 1986 überhaupt Minusgrade am ersten Weihnachtstag hatte. Und wie jedes Kind weiß: ohne Frost kein Schnee. Zumindest keiner, der liegenbleibt.

Bezogen auf die Temperaturen herrschte in den vergangenen vier Dekaden allerdings ein stetes Auf und Ab. Drei Jahre durften sich die Kölner gar über frühlinghafte 14 Grad zur Weihnachtsgans „freuen“.

Aber auch, wenn unsere Tabelle nur vierzig Jahre zurückreicht können wir vermelden: Seit 1950 lag in Köln am ersten Weihnachtstag nur an vier Jahren eine geschlossene Schneedecke von einem Zentimeter Höhe oder mehr, genauer gesagt in den Jahren 1963, 1976, 1981 und natürlich 2010.

Früher war eben doch nicht alles besser. Sondern einfach nur genauso wie heute.

Und wie wird es nun in diesem Jahr?

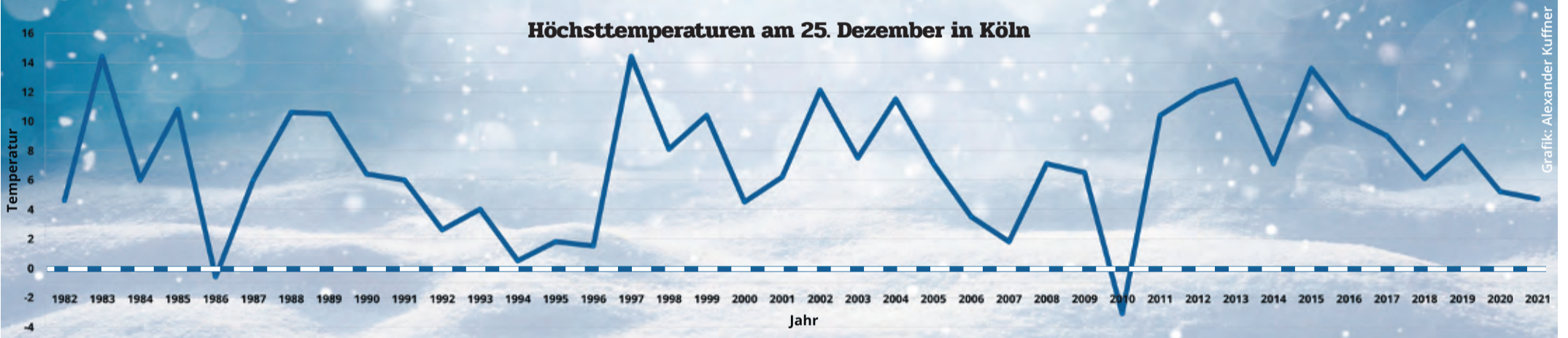
Dazu haben wir am 14. Dezember Karsten Brandt von Donnerwetter.de befragt:

„Nach der Kälte ab dem dritten Advent kommt direkt nach dem vierten Advent, also ab Montag, wahrscheinlich eine Wärmewelle rein. Am 19. und 20.12. rechne ich in Köln mit rund plus zehn Grad. Dann wird es wieder täglich kälter, bis wir an Heiligabend erneut bei rund null Grad oder plus ein Grad landen.“

Der Polarwirbel sei dann laut dem Wetterexperten immer noch gestört, es herrsche ein eiskalter Wind aus Ost und es sei mit Niederschlägen zu rechnen. Brandt: „Derzeit sage ich eine Chance von dreißig Prozent auf weiße Weihnacht in Köln vorher. Üblicherweise tendiert diese Chance gegen null, somit ist sie besser als in vielen, vielen anderen Jahren.“



Karsten Brandt



Grafik: Alexander Kuffner

Advertorial

Ein Wellness-Gefühl beim Zahnarzt

Das Medizinische Versorgungszentrum „Zahnkultur“, mit einem der deutschlandweit größten Institute für Parodontologie, Prophylaxe und Ästhetik, erweitert seine Räumlichkeiten um einen Wellness-Propylaxe-Bereich mit Wohlfühl- und Entspannungsumgebung im Herzen von Köln.

Köln. Modernstes Design mit einem durchdachten und ansprechenderen Lichtkonzept sowie beheizbare und flauschig-weiße Massageliegen für die Patienten – also ein Ambiente, das eher an einen komfortablen Wellnessbereich als an eine Zahnarztpraxis erinnern lässt – erwartet Patientinnen und Patienten ab sofort in der Christophstraße 36, 50670 Köln.

Unter der medizinischen Leitung von Dr. Markus Bechtold, Spezialist für Parodontologie, teilt sich das Institut „Zahnkultur“ nunmehr in zwei wesentliche Bereiche auf und kann somit noch intensiver auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingehen.



Einfach wohlfühlen mit tollem Lichtkonzept und Massageliegen. Foto: Zahnkultur

Einerseits die medizinische Parodontologie, mit dem Behandlungsschwerpunkt Parodontal-Erkrankungen im ersten Teilbereich des Institutes und andererseits den zweiten und neuen Teilbereich für ganzheitliche Prävention und Ästhetik, welche das Behandlungsspektrum abrundet.

„Das ganzheitlich-präventive Behandlungsspektrum umfasst vielfältige Leistungen rund um die Aufrechterhaltung und Verbesserung der individuellen

Zahngesundheit und Ästhetik. Dazu zählt die Durchführung schonender und innovativer Prophylaxe-Behandlungen mit modernster GBT-Technologie, ein sanftes und schmerzfreies Bleachingverfahren mit Langzeitwirkung, innovative, probiotische Therapieunterstützung sowie die Korrektur von Zahnfehlstellungen anhand der Smile-Design-Methode“, erklärt Dr. Bechtold.

Das neu errichtete Prophylaxe-Wellnesszentrum von „Zahnkultur“ bietet den Patienten noch mehr Raum und Kompetenz für die nachhaltige und ganzheitliche Prävention von Zahn- sowie Zahnfleischerkrankungen und lässt den Praxisbesuch zu einem echten Wohlfühlereignis werden. Der Begriff „ganzheitlich“ wird hier de facto ernst genommen und gelebt: Denn alle Behandlungen im Institut können auch mit einer Covid-Auffrischungsimpfung kombiniert werden.

Mehr Infos im Netz unter: zahnkultur.de

Su säht mer en Kölle

Chressdachsposs
Wä jetz noch nit sing Chressdachsposs verschek hät sollt sich zaue. Besonders dann, wann et ne Wunschzeddel ess, dä noch räächzigch beim Chresskingche aankume soll, denn dat hät ne eije Breefkaste en 51777 Engelskirchen. Och Jröß- un Jlöckwunschaakte zom Chress-

fess well mer losswäde. Hück burch mer ävver doför et Internet.

Ich spare mer och de Kaate un spende tireck aan et Putehilfswerk oder an Unicef. Domet ming Fründe ävver nit ze koot kume wünschen ich jetz allt vun he: „E Jlöcksillich Chressfess un ne jode Rötsh en et Neue Johr! Ör Tring.“

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie im Sonntag-EXPRESS



Das märchenhafte ABC der kleinen Geschichten



Zum Jahresende macht's Shabu Shabu

schnell. schneller.



Highlight fürs Handy! Uns gibts als E-Paper: express-die-woche.de



MARKISEN-WINTER 2022

Beim Schenken an den Sommer denken!
Familienbetrieb seit 1949
FRANZ AACHEN
Zelte und Planen GmbH

Vor Jahreswechsel und Preisanpassung in 2023 **jetzt noch unsere aktuellen günstigen Preise sichern!**
Anrufen & Termin vereinbaren
0228-46 69 89

Stadtrat besiegelt: Köln soll bis 2035 klimaneutral sein

Köln. In der Ratssitzung vom Mittwoch, 15. Dezember, hat das Mehrheitsbündnis im Stadtrat, bestehend aus Grünen, CDU und Volt, für eine Vorlage der Stadtverwaltung zur Erreichung der Klimaneutralität Kölns im Jahr 2035 gestimmt.

Ein neues, umfangreiches Gutachten im Auftrag der Verwaltung, das wichtige CO₂-Minderungspotenziale für Köln benennt, wird damit zum Handlungsrahmen zur Erreichung dieses Ziels. Auf Basis des Gutachtens soll die Verwaltung bis Ende des ersten Halbjahres 2023 einen Aktionsplan mit Einzelmaßnahmen formulieren.

Zentrale Herausforderungen sind dabei die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch Wärmepumpen, klimaneutrale Fernwärme, Solarthermie oder Biomasse. Außerdem soll erneuerbar erzeugter Strom stark ausgebaut werden.

Die größten CO₂-Minderungspotenziale in Köln liegen laut dem Gutachten in den Bereichen Energieversorgung (38 Prozent) sowie bei Mobilität und Logistik (23 Prozent). Der Prozess hin zur Klimaneutralität soll regelmäßig überprüft und der Umsetzungsstand in den politischen Gremien beraten werden.